



Presseinformation

Erlangen,
5. Januar 2009

Fraunhofer IIS: HE-AAC v2 und weitere MPEG-Audiocodierverfahren erhältlich für das iPhone

Besuchen Sie uns auf der CES Las Vegas:
8. - 11. Januar 2009
Stand 3219, Nordhalle

Ab sofort bietet das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS MPEG-Audiocodierverfahren wie MPEG-4 HE-AAC v2 für die Implementierung in Multimedia-Anwendungen auf dem Apple iPhone® und anderen mobilen Geräten. Die Codierverfahren sind speziell für die Nutzung auf dem iPhone optimiert für beste Klangqualität bei effizienter Ressourcennutzung.

Als iPhone-optimierte Software-Bibliotheken sind eine Reihe von MPEG-Standards erhältlich: MPEG-4 HE-AAC und HE-AAC v2 sind die Codierverfahren der Wahl für mobile Multimediaanwendungen wie Webradio oder Musikdownload. Mit dem neuen MPEG Surround-Verfahren hält auch die Welt des 5.1 Surround-Klangs auf tragbaren Geräten Einzug, denn der raumfüllende Klang kann sogar über Kopfhörer wiedergegeben werden. Vervollständigt wird das Angebot durch MPEG AAC-LC und HE-AAC v2 Encoder-Software sowie HD-AAC und AAC-ELD.

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen

Institutsleitung
Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser
(geschäftsführend)
Prof. Dr.-Ing. Günter Elst

Ansprechpartner
Matthias Rose
Phone +49 9131 776-6175
Fax +49 9131 776-6099
matthias.rose@iis.fraunhofer.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Marc Briele
Telefon +49 9131 776-1630
Fax +49 9131 776-1649
presse@iis.fraunhofer.de
www.iis.fraunhofer.de

»Mobile Multimediaangebote sind zur treibenden Kraft für anspruchsvolle, neue Audiotechnologien geworden,« sagt Harald Popp, Leiter der Abteilung Multimedia-Echtzeitsysteme des Fraunhofer IIS. »Bei uns erhalten Kunden effiziente Implementierungen der neuesten Audiocodierverfahren schon kurz nach der Standardisierung. So können unsere Kunden spannende neue Dienste frühzeitig anbieten.«

Der führende niederländische Webradio-Spezialist Mobilaria zählt zu den ersten Lizenznehmern der neuen iPhone-



Presseinformation

Erlangen,
5. Januar 2009

optimierten Software-Bibliotheken. Das Unternehmen hat kürzlich HE-AAC v2 von Fraunhofer lizenziert, um den mobilen Webradio-Service Tunin.FM auf dem iPhone anbieten zu können. Tunin.FM erlaubt den Nutzern Webradio auch auf mobilen Geräten zu hören, Nachrichten und kurze Audioclips zu laden und bald auch Klingeltöne und Musik zu kaufen sowie persönliche Playlisten zu erstellen.

Wanjo Temkov, Geschäftsführer von Mobilaria, erklärt: »Der Tunin.FM-Player für das iPhone ist die erste und einzige digitale, mobile Radio-Software, die Radio und Musik in bester Qualität sogar über GPRS/2.5G Handy-Netzwerke spielt. So hört ein großes Publikum auch unterwegs in bester Qualität Radio, sei es im Auto, im Bus oder im Zug. Bislang konnte nur über WLAN Musik in hoher Qualität übertragen werden. Mit Tunein.FM geht dies jetzt auch mobil über das iPhone, ohne die Handynetze zu überlasten. Die gute Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IIS hat uns geholfen, diesen innovativen Service auf den Weg zu bringen.«

**Fraunhofer-Institut für
Integrierte Schaltungen IIS**

Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen

Institutsleitung

Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser
(geschäftsführend)
Prof. Dr.-Ing. Günter Elst

Ansprechpartner

Matthias Rose
Phone +49 9131 776-6175
Fax +49 9131 776-6099
matthias.rose@iis.fraunhofer.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Marc Briele
Telefon +49 9131 776-1630
Fax +49 9131 776-1649
presse@iis.fraunhofer.de
www.iis.fraunhofer.de

Das 1985 gegründete Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS mit dem Hauptsitz in Erlangen und weiteren Standorten in Nürnberg, Fürth, Ilmenau und Dresden ist heute das größte Fraunhofer-Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit der Entwicklung der Audiocodiervorfahren MP3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden.

In enger Kooperation mit den Auftraggebern aus der Industrie forschen und entwickeln die Wissenschaftler auf folgenden Gebieten:

Digitaler Rundfunk, Audio- und Multimediatechnik, digitale Kinotechnik, Entwurfsautomatisierung, integrierte Schaltungen und Sensorsysteme, drahtgebundene, drahtlose und optische Netzwerke, Lokalisierung und Navigation, Hochgeschwindigkeitskameras, Ultrafeinfokus-Röntgentechnologie, Bildverarbeitung und Medizintechnik sowie IuK-Technologien für die Logistik-Dienstleistungswirtschaft.

585 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Budget von 72 Millionen Euro wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von weniger als 25 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.